



Anja Schäfer (Hrsg.)

POWER OF LOVE

Alles über Liebe, Sex und so
Fragen & Antworten



Ein Teil der Texte ist zuerst in
der Zeitschrift teensmag erschienen.
Bibeltex te sind, wenn nicht anders angegeben,
nach „Gute Nachricht für Teens“,
Deutsche Bibelgesellschaft, zitiert.

***RBtaschenbuch* Bd. 666**

© 2006 R. Brockhaus Verlag Wuppertal
Gesamtgestaltung: Zoon-Designs, Karlsruhe
Druck: Jesusbooks, Großburgwedel
ISBN-10: 3-417-20666-9
ISBN-13: 978-3-417-20666-1
Bestell-Nr.: 220 666



Das ist drin

Power of Love8

verliebt!

Von Prinzen und Fröschen	10
Benni, Darius & ich: Judiths Tagebuch	12
Fragen & Antworten	18
10 Mythen	48

zusammen!

Erobert die Welt, nicht eure Körper	52
Fragen & Antworten	56
Sieben Tipps für die Zeit zu zweit	61
Zehn Fragen um rauszufinden, ob er der Richtige sein könnte – oder sie die Traumfrau	71
Wie ticken Jungs, was meinen Mädchen	83

Sex & Body

Mehr Ehe vor dem Sex	88
Fragen & Antworten	93
Selbstbefriedigung:	
Was tun, wenn man sie lassen will?	118
Stichwortverzeichnis	127



POWER OF LOVE

„...You know what to do when it gets hold of you and with a little help from above you feel the power of love.“

„Du weißt, was zu tun ist, wenn sie dich trifft, und mit ein bisschen Hilfe von oben fühlst du die Kraft der Liebe.“

// Huey Lewis, Chris Hayes, Johnny Colla

Wumm! Ein Blick, ein Satz, ein Treffen – dich hat's voll erwischt. Dauernd geht dir der Typ nicht mehr aus dem Kopf. Jetzt singst du unter der Dusche schon die Texte von irgendwelchen Dudelsongs aus dem Radio vor dich hin. Und überlegst dir, ob sein Nachname zu dir passt.

Du liegst nachts wach und dir fallen Gedichte für sie ein. Dabei schaffst du es in der Schule nicht mal, zwei sinnvolle Sätze aneinander zu hängen. Du zweifelst erst, ob du jetzt ein Rad ab hast – aber dann musst du sie ihr schließlich doch simsens. Woraufhin sie es dann ist, die wach liegt.

Verliebt zu sein lässt unsere Welt Kopf stehen. Die Sonne scheint heller, wildfremde Menschen könnte man umarmen und essen braucht man plötzlich nichts mehr. Das ist die Power of Love!

Es gibt einen uralten Klassiker mit diesem Titel. Keine Ahnung, ob die Texter wussten, wie Recht sie mit ihrer Zeile hatten: „Mit ein bisschen Hilfe von oben fühlst du die Kraft der Liebe.“ Niemand anders als Gott hat sich die Liebe ausgedacht! Oder Moment mal, besser gesagt: Er IST Liebe! (Wenn du mehr

dazu wissen willst, lies mal den 1. Johannesbrief in der Bibel – der platzt fast vor lauter Liebe).

Gott liebt Menschen und er liebt es, wenn Menschen sich lieben. Eigentlich ganz schön krass, wenn man sich das überlegt: Er hat Menschen auf Partnerschaft hin angelegt, auch wenn das bedeutet, dass Menschen dann nicht mehr nur ihn allein lieben. Gott teilt seine Liebe.

Verliebt zu sein ist riesig schön! Darüber gibt's viele, viele wunderbare Bücher. Aber ehrlich gesagt: Noch besser als Bücher darüber zu lesen ist – es selbst zu erleben! Gleichzeitig können zum Liebesleben tausend Fragen auftauchen. Um genau die geht's in diesem Buch.

Eine Zeitschriftenredaktion kann ein ganz schön hektischer Ort sein. Da klingelt's und faxt's fast den ganzen Tag, Redakteure laufen rein und raus, tippen auf ihren Tastaturen, beantworten dringende Mails, besprechen Fotos und Artikelideen für die nächsten Ausgaben. Bei teensmag ist das nicht anders. Und doch gibt es hier auch diesen sicheren Ort, wo sich jedes Jahr mehrere Hundert Teens trauen, ihre Schwierigkeiten und Fragen loszuwerden. Oft zum ersten Mal, nicht selten, weil zu Hause einfach kein Ansprechpartner da ist. Seelsorger, Theologen und Studenten, die alle Christen sind, beantworten im help!-Team regelmäßig Mails. Sie sitzen in ganz Deutschland und der Schweiz und schreiben mit Liebe im Herzen und viel Gebet zu den Fragen, die ihnen aus der Redaktion weitergeschickt werden. Das sind ganz persönliche Briefe und Mails von Jugendlichen: Wie kann ich Gott spüren? Was soll ich tun, wenn meine Eltern mich wieder schlagen? Warum werde ich immer ausgelacht?

In diesem Buch haben wir davon speziell solche Fragen & Antworten zusammengestellt, die sich um Schmetterlinge im Bauch und Beziehungen, um Liebe, Sex und Herzflimmern drehen. Die Namen und auch die Umstände der Fragesteller haben wir natürlich verändert – niemand ist wiedererkennbar! Aber alle Antworten beruhen auf echten Fragen. Darum beziehen sie sich immer konkret auf diese Situation. Manchmal mussten wir Fragen kürzen, um den Fragesteller zu schützen. Darum sind mitunter Details nicht erkennbar, die für die Art der Antwort eine Rolle spielen. Manchmal braucht es viel Gebet, bis ein help!-Team-Mitarbeiter eine Antwort fertig geschrieben hat. Nicht immer ist darum jede Antwort allgemein auf jede Situation übertragbar – aber die Antworten geben Richtungen an, in die es sich lohnt zu denken, und machen Gottes Prinzipien deutlich, wie wir heute leben und lieben können. Denn das wollen wir mit diesem Buch: Gottes gigantisches Geschenk von Freundschaft und Liebe auspacken helfen!

Entdecke die Power of Love!

// Anja Schäfer

PS: Wenn du mal Fragen oder Schwierigkeiten hast, mail uns gern: help@teensmag.net.





verliebt!

Von Prinzen & Fröschen

„Princes And Frogs“ heißt ein Song der christlichen Pop-Punk-Band *superchic[k]*. Darin geht's um Jungs – und warum es sich lohnt zu warten, bis sie groß sind. (Du weißt schon, Jungs brauchen da ein bisschen länger ...) Den Text hat Gitarrist Matt für Tricia geschrieben – ein Mädchen, das nach einem Konzert mit der Band sprach und ihren Frust rausgeheult hat über Jungs im Allgemeinen und ihren Ex im Besonderen – das alte Lied: mies behandelt, andere Frauen, null Verständnis, irgendwas aus dieser Kiste. Der Refrain von Matts Song für Tricia geht so:

All princes start as frogs
and all gentlemen as dogs
Just wait till it's plain to see
What we're growing up to be
Some frogs will still be frogs
Some dogs will still be dogs
Some boys will become men
Just don't kiss us till then

Alle Prinzen starten als Frösche
und alle Gentlemen als Hunde
Warte einfach bis man sieht
was wir einmal werden
Manche Frösche bleiben Frösche
manche Hunde bleiben Hunde
manche Jungs werden zu Männern
Bis dahin: Küsse uns halt nicht

Matt tröstet Tricia, dass nicht alle Jungs eklige Frösche bleiben: Manche werden tatsächlich später zu Prinzen! Aber andere eben auch nicht. Und er muss es ja wissen, schließlich war er selbst mal einer. (Ein netter übrigens, ich hab ihn mal kennen gelernt, aber das wäre eine andere Geschichte ...) Matt meint damit: Es lohnt sich mit Beziehungen zu warten, bis beide aus den Kinderschuhen rausgewachsen und beziehungsfähig sind. „Unreife Paare haben unreife

Probleme“, lautet ein schlauer Spruch. Wer zusammenkommt, aber nicht mal für sich selbst Verantwortung übernehmen kann, der ist überfordert, wenn sich plötzlich noch ein Zweiter zu Recht Zeit und Zuwendung wünscht. Wer nicht mal allein eigene Entscheidungen treffen kann, hat schlechte Karten, wenn er jetzt noch Kompromisse und gemeinsame Lösungen mit seiner Freundin finden soll. Wenn sie noch keine Ahnung hat, was sie gut kann und mit ihrem Leben will, kann ein Typ an ihrer Seite sie ziemlich einengen und in dem beschränken, was sie mal werden kann. In einer festen Beziehung kann man sich gegenseitig tief verletzen, wenn man noch nicht reif ist für einen anderen. Und nicht wenige schleppen solche Narben noch mit hinein in viel spätere Beziehungen. Das kann eine Partnerschaft schwer belasten.

Genauso schmerzhaft sind viele Trennungen. Auch diese Leidenszeiten erspart man sich, wenn man die Frösche noch fröhlich quaken lässt. Fast in jeder Klasse ist man momentan beinahe automatisch Außenseiter, wenn man mit 16 noch keinen Freund hatte. Aber „nur weil du noch keinen Prinz gefunden hast, heißt das nicht, dass du keine Prinzessin bist“, geht superchic[k]s Song in der zweiten Strophe weiter. Und genauso gilt: Wenn du noch nicht deine Prinzessin erobert hast, heißt das nicht, dass du kein Held bist. Steh dazu, dass du keine Frösche knutschen magst, bevor sie nicht zum edlen Prinzen geworden sind, oder die Gefahr besteht, dass du dir statt einer Prinzessin nur eine Kröte anlachst.

Genieße deine Freiheit, entdecke die Welt und werde zum echten Kerl – oder zur tapferen Kämpferin!

